

JEFF KOONS

Seit dem 12. November 2013 gilt Koons als der teuerste lebende Künstler weltweit. US \$ 58,4 Millionen zahlte im New Yorker Auktionshaus Christie's ein Sammler für sein Werk „Balloon Dogs“ (Orange).

Schon sehr früh startete die Karriere des 1955 in Pennsylvania geborenen Kunstschaffenden, der auch in München lebte, und es im-

mer wieder verstand, Skandale zu inszenieren, obwohl sein Äußeres sehr bürgerlich wirkt.

Kitsch als Kunstform – schreiben häufig die Kritiker über sein umstrittenes Werk, unterstellen ihm, dass seine Arbeiten nichts wären außer teuer. Doch sein Publikum war und ist begeistert von Koons's Schöpfungen und blieb ihm stets treu.

In den funkelnden Oberflächen von Koons's Skulpturen erscheint Geld als Synonym für große Kunst. Das Material wandelt sich in einen ideellen Wert. Demzufolge wird zum Beispiel ein Pudel als Sujet auf Hochglanz poliert, damit sich der neue Besitzer im eigenen Reichtum spiegeln kann – moniert so mancher Betrachter kritisch.



“Balloon Dog”, mirror-polished stainless steel with transparent color coating, 307.3 x 363.2 x 114.3 cm, Jeff Koons, 5 unique versions (Blue, Magenta, Yellow, Orange, Red), 1994-2000



“Popeye Train (Birds)”, oil on canvas, 274.3 x 213.4 cm, Jeff Koons, 2009



“Elvis”, oil on canvas, 274.3 x 236.2 cm, Jeff Koons, 2003



“Puppy”, stainless steel, wood (at Arolsen only), soil, geotextile fabric, internal irrigation system, live flowering plants, 1234.4 x 1234.4 x 650.2 cm, Jeff Koons, 1992



“Walrus”, crystal glass, mirrored glass, colored plastic interlayer, stainless steel, 225.4 x 152.1 x 3.8 cm, Jeff Koons, 4 unique versions (Blue, Blue Green, Purple, Red), 1999



“Balloon Monkey”, mirror-polished stainless steel with transparent color coating, 381 x 596.9 x 320 cm, Jeff Koons, 5 unique versions (Red, Magenta, Blue, Yellow, Orange), 2006-2013

Das war bei Jeff Koons nicht immer so – während seiner europäischen Zeitspanne in München und Rom, gemeinsam mit der damaligen Skandalnudel Ilona Staller, auch „Cicciolina“ genannt, die es – trotz öffentlich ständig entblößter Brüste – sogar ins italienische Parlament schaffte, sah seine Welt noch ganz anders aus, war voll gestopft mit eindeutigen Darstellungen sexueller Praktiken, die Jeff und Ilona in allen erdenklichen Stellungen zeigten. Der frühere Pornostar erwies sich als geeignetes Modell für ein derartiges Treiben, auf Hochglanzphotos festgehalten.

Dem leidenschaftlichen Geschlechtsverkehr mit Ilona folgten deren Unterhaltsklagen in Millionenhöhe für den gemeinsamen Sohn Maximilian, und wenn die

Presse wenig zu berichten wusste, war die abgekühlte Beziehung zwischen Jeff und Ilona mit ihren ständigen Querelen immer eine Schlagzeile wert. Zwischenzeitlich ist Jeff Koons erneut verheiratet und Vater von weiteren vier Kindern.

Sehr gut vernetzt in der Kunstszene, sieht er seine Werke in der Konzeptkunst beheimatet, greift bei der Entstehung auf Stilmittel bis ins Rokoko zurück und sucht sich über den Surrealismus und die Pop-Art stets neu zu erfinden. Roy Lichtenstein und Salvador Dali zählt er zu seinen Vorbildern.

Jetzt – 60 Jahre alt und äußerst vital – wird Jeff Koons der Kunstszene noch sehr viel bieten. Sein Werk zu sammeln, war immer ein lohnendes, wenn auch kostspieliges Investment.



Couple (Dots) Landscape, oil on canvas, 274.3 x 371.2 cm, Jeff Koons, 2009